

RICHTERIN AM OLG PROF. DR. SASKIA LETTMAIER,
B.A.(OXFORD), LL.M., S.J.D. (HARVARD)

Curriculum Vitae

BIOGRAFISCHES

Name: Saskia Katharina Lettmaier

Geburtsdatum: 11. März 1979

Konfession: römisch-katholisch

AKADEMISCHER UND BERUFLICHER WERDEGANG

1989–1998	Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern
1999–2002	Studium des englischen Rechts, Oxford University
2002–2003	LL.M.-Studiengang, Harvard Law School
2003–2008	Studium des deutschen Rechts, Universität Erlangen
2004–2007	Promotion, Universität Bamberg, Centre for British Studies
2005–2009	Wiss. Mitarbeiterin, Prof. Dr. Klaus Vieweg, Universität Erlangen
2008–2015	Doctor of Juridical Science (S.J.D.), Harvard Law School
2010–2012	Wiss. Mitarbeiterin, Prof. Dr. Martin Löhnig, Universität Regensburg
2010–2012	Referendariat am Landgericht Regensburg
2014–Feb. 2016	Richterin in Zivilsachen, Amtsgericht Straubing
	Habilitandin, Universität Regensburg
Feb.–Mai 2016	Staatsanwältin, Landgericht Nürnberg-Fürth
Mai 2016–	Universitätsprofessorin (W 3), Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
	Direktorin am Hermann Kantorowicz-Institut für juristische Grundlagenforschung
Dez. 2016–	Richterin im 2. Hauptamt am Oberlandesgericht Schleswig, 8. Zivilsenat zugleich 1. Senat für Familiensachen mit einer Zuständigkeit für allgemeines Zivilrecht und für Familienrecht

Dez. 2019	Ruf auf eine W 3-Professur für Bürgerliches Recht und Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte an der Universität Trier (abgelehnt)
Nov. 2020	Mitbegründerin des Zentrums für Gesundheitsrecht an der Universität Kiel
Jan. 2022–Okt. 2024	Stellvertretende Vorsitzende des Justizprüfungsamts für die staatliche Pflichtfachprüfung bei dem Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig
März 2024	Ruf auf eine W 3-Professur für Bürgerliches Recht und Globale Rechtsgeschichte mit Schwerpunkt Common Law an der Universität Hamburg (angenommen)
Mai 2024–	Mitglied der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstags
Dez. 2024–	Mitglied des Justizprüfungsamts am Hanseatischen Oberlandesgericht
Okt. 2025	Mitglied des Fakultätsrats der Juristischen Fakultät an der Universität Hamburg

ABSCHLÜSSE UND ERNENNUNGEN

1998	Abitur (1,0)
2003	B.A. (Oxford University) (first class honours)
2003	LL.M. (Harvard Law School)
2007	Promotion („summa cum laude“) (Gutachter: Prof. Dr. Christa Jansohn, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann)
2010	Erste Juristische Prüfung („sehr gut“, 16,39 Punkte, Platzziffer 1 von 1003 Teilnehmern)
2012	Zweite Juristische Staatsprüfung („gut“, 12,87 Punkte, Platzziffer 4 von 698 Teilnehmern)
2015	Doctor of Juridical Science (S.J.D.) (Gutachter: Charles Donahue Jr., Harvard Law School, Janet Halley, Harvard Law School, John Witte Jr., Emory University School of Law)
Feb. 2016	Habilitation (Betreuer: Prof. Dr. Martin Löhnig) Lehrbefugnis für die Fächer Bürgerliches Recht, Römische, Deutsche, Europäische und Vergleichende Rechtsgeschichte, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
Mai 2016	Ernennung zur Universitätsprofessorin (W 3) für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ernennung zur Direktorin am Hermann Kantorowicz-Institut
für juristische Grundlagenforschung

Dez. 2016	Ernennung zur Richterin im 2. Hauptamt am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig
Okt. 2021	Ernennung zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Justizprüfungsamts für die staatliche Pflichtfachprüfung bei dem Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig
Mai 2022	Ernennung zum externen Mitglied des Appointments Committee on family law der University of Cyprus
Mai 2024	Ernennung zum Mitglied der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstags
Dez. 2024	Ernennung zum Mitglied des Justizprüfungsamts des Hanseatischen Oberlandesgerichts
Okt. 2025	Wahl zum Mitglied des Fakultätsrats der Juristischen Fakultät an der Universität Hamburg

AUSZEICHNUNGEN

1995	Bundeswettbewerb Englisch 1. Platz
1996	Bundeswettbewerb Mehrsprachen (Englisch, Französisch, Latein) 2. Platz
1998	Bayerisches Stipendium für Hochbegabte
2002	Oxford University St. Anne's College Law Prize
2004–2007	Doktorandenstipendium des Cusanuswerks
2007	Görres-Wissenschaftspreis für hervorragende Dissertationen
2008	Löwel-Dissertationspreis der Universität Bamberg
2008	Fakultätsfrauenpreis der Universität Erlangen
2008–2009	Forschungsstipendium der Fritz Thyssen Stiftung
2010	Einladung zur Bestenehrung in das Bayerische Staatsministerium der Justiz
2012	Postdoc-Stipendium der Universität Regensburg
2013	Gibson Dunn US Fellowship
2013	Irving Oberman Prize der Harvard Law School für die beste wissenschaftliche Arbeit im Bereich Rechtsgeschichte

2014	Harvard Law School Summer Academic Fellow
2015	Irving Oberman Prize der Harvard Law School für die beste wissenschaftliche Arbeit im Bereich Familienrecht
2015–2016	Habilitationsstipendium im Rahmen des Professorinnenprogramms II des Bundes und der Länder
2022	Hessel Yntema Prize der American Society of Comparative Law für „the most outstanding article“ eines jüngeren Wissenschaftlers
2023	Kostendeckende Publikationsbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Veröffentlichung der Habilitationsschrift

MITGLIEDSCHAFTEN, BERATENDE TÄTIGKEIT UND EHRENÄMTER ---

- American Society for Legal History
- American Society of Comparative Law
- Auswahlkomitee für den Johannes-Zilkens- bzw. den Lieselotte Pongratz-Promotionspreis der
Studienstiftung (2016–2018 und 2023)
- Deutscher Familiengerichtstag, Mitglied der Kinderrechtekommission (seit Mai 2024)
- Deutscher Hochschulverband
- Essex Autonomy Project, Research Affiliate
- Externes Mitglied des Appointments Committee on family law der University of Cyprus (Mai–Aug.
2022)
- Gesellschaft für Rechtsvergleichung
- Journal of Civil Law Studies, National Correspondent for Germany
- Juristische Arbeitsblätter (JA), Mitglied des Beirats
- Juristische Ausbildung (JURA), Mitherausgeberin
- Justizprüfungsamt des Hanseatischen Oberlandesgerichts (seit Dez. 2024)
- Justizprüfungsamt Schleswig-Holstein, Stellvertretende Vorsitzende (bis Okt. 2024)
- Neue Zeitschrift für Familienrecht (NZFam), Mitherausgeberin
- Selden Society
- Wissenschaftliche Vereinigung für Familienrecht
- Zivilrechtslehrervereinigung